

Voller Rhythmus und Groove

Münsingen Rund 90 Teilnehmer trommelten beim neunten Open Community Drum Circle in der Zehntscheuer mit – spontanes Musizieren mit einem großen Spaßfaktor. *Von Sabine Herder*

Es lebe der Rhythmus, die Freude an der Musik und an der Gemeinsamkeit: Im Trommelkreis, dem Drum Circle, sitzt man mit vielen anderen zusammen und spielt auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten. Dabei geht es nicht um perfektes Spiel, um Können oder Erfahrung, sondern nur um Spaß, Musik, Lebensfreude und Kommunikation. Jeder kann dabei mitmachen und ein Teil des Drum Circles werden.

In Münsingen fand ein solcher Drum Circle nun schon zum neunten Mal statt. Veranstalter ist die Akademie für Musikpädagogische Ausbildung Baden-Württemberg. Im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Ausbildungskurse bildet der „open community drum circle“ schon seit Jahren einen besonderen Abschluss des Kurswochenendes im Oktober – mal ganz öffentlich auf dem Münsinger Rathausplatz, an diesem Samstagabend aber wetterbedingt in der Zehntscheuer. Dort fanden nicht nur die Kursteilnehmer von Musikgeragogik und Rhythmuspädagogik zusammen. Auch zahlreiche interessierte Mitrommler aus Münsingen und Umgebung waren der Einladung zum Drum Circle gefolgt.

Alles, was man als Teilnehmer dazu mitbringen muss, ist gute Laune, Lust am Trommeln und an einer spannenden Erfahrung. Die Instrumente werden gestellt: Djembes, Congas, Rahmentrommeln, Basstrommeln und eine große Auswahl weiterer Percussionsinstrumente wie beispielsweise Shaker, Wooden Blocks, Agogos und Tamburine lagen auf den im Kreis angeordneten Stühlen schon bereit für ein spannendes und mitreißendes Percussions-Erlebnis.

Um ein Teil des Drum Circles zu werden, ist keine Vorerfahrung nötig, betont Moderatorin Ricarda Raabe. Auch in diesem Jahr konnte Dr. Dietmar Leichtle, Leiter der Musikakademie, die erfahrene Drum-Circle-Moderatorin



Im Drum Circle in der Münsinger Zehntscheuer entstehen spontan tolle und mitreißende Grooves.

Foto: Sabine Herder

aus Berlin für den Münsinger Trommelkreis gewinnen. Mit ihrer Anleitung hilft sie der Gruppe dabei, das Instrument kennen-

„Beim Drum Circle geht es um Spaß, Musik, Lebensfreude und Kommunikation.“

zulernen und erleichtert das Mitmachen. „Viva Rhythm“ steht hinten auf Ricarda Raabes Jacke: „Es lebe der Rhythmus“. Diesen Satz

machte die sympathische und charismatische Moderatorin in der folgenden Stunde zum Programm: Nach einem begeisterten gemeinsamen Applaus ging es auch schon los mit einem eindringlich stampfenden Rhythmus aller Instrumente. Raabes Anleitung besteht aus einem Mix von Gestik, lebhaft mitreißender Mimik und lebendiger Körpersprache – sie lebt den Drum Circle bis ins Detail, und gerade das macht es für die Teilnehmer so einfach, mitzumachen.

Auf ihre Handzeichen hin etwa trommelt der Kreis mal lauter und mal leiser, setzten leise raselnd die Shaker ein, gesellen sich

die Wooden Blocks hinzu, nehmen die Trommeln den Rhythmus auf, bis alle dabei sind im gemeinsamen Groove und auch einer Steigerung nichts mehr im Wege steht: schneller, lauter, heftiger. Im Drum Circle entsteht ein gemeinsames, freudig trommelndes Ganzes, das keinen auslässt. Humorvoll, ermunternd, einladend und ansteckend bringt Raabe aus der Mitte heraus alle Teilnehmer unter einen höchst mitreißenden, rhythmischen Hut.

„Mit Leichtigkeit, Humor und Wertschätzung ermöglichen wir der Gruppe eine rhythmische Synchronisation direkt und unmittelbar zu erleben“, sagt Ricar-

da Raabe über ihre Moderatoren-Arbeit im Internet. Beim Drum-Circle-Event in der Münsinger Zehntscheuer konnte man diese Aussage am Samstagabend live miterleben. Sichtlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten großen Spaß am spontanen und energiegeladenen Mitgestalten der tollen Grooves.

Auch Absolventen der Fortbildungskurse brachten sich als Moderatoren ein und konnten in diesem entspannten Rahmen das bisher Erlernte testen. „Super“, lobte Ricarda Raabe nach einem furiosen Finale unter Johlen und Trommeln und widmete ihnen einen Extra-Applaus.

Bio-Betriebe im Landkreis entdecken

Gläserne Produktion Im Oktober werden drei Veranstaltungen angeboten. Auftakt am kommenden Mittwoch.

Region. In der Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? – Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ erfahren Interessierte, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden.

Hierzu werden im Oktober eine Führung durch die Römersteiner Mühle, ein Abendspaziergang bei der Bioland-Gärtnerei Werner in Sonnenbühl-Willmandingen sowie ein Spaziergang durch die einzige biozertifizierte Christbaumkultur im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angeboten. Diese Veranstaltungen bieten eine tolle Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität der Bio-Produktion in der Region hautnah zu erleben.

Bei einer spannenden Führung durch die Mühlengenosenschaft

Römerstein e.G. am Freitag, 11. Oktober, um 14 Uhr erhalten Interessierte Einblicke in die faszinierende Verarbeitung vom Korn zum Mehl und erfahren, was das Besondere an Bio-Mehl ist. Die Mitarbeitenden der Mühle bieten spannende Informationen, rund um die traditionellen und ökologischen Methoden der Mehlproduktion. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Adresse lautet: Burgstraße 5, Römerstein-Böhringen.

Bei einem Abendspaziergang über die Flächen der Bioland-Gärtnerei Werner in Sonnenbühl-Willmandingen am Donnerstag, 17. Oktober, um 19 Uhr können sich die Teilnehmer über den ökologischen Gemüseanbau in-

formieren. Der Bioland-Gartenbaubetrieb baut vielfältige Kulturen an. Schmackhaftes Feldgemüse wie Kohl, Rote Beete, Sellerie oder Zwiebel sowie Salate und Radieschen aus den Folienzellen

Gläserne Produktion - was ist das?

Die Veranstaltungen der Reihe „Neugierig auf Bio? – Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ finden im Rahmen der Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Organisiert wird diese von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

gehören zum Angebot. Verkauft werden die Produkte im Hofladen und auf mehreren Wochenmärkten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Adresse lautet Bioland Gärtnerhof Werner, Thomasstraße 19 in Sonnenbühl-Willmandingen.

Am Samstag, 26. Oktober, 13 bis 15 Uhr, lädt die biozertifizierte Christbaumkultur im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu einem informativen Spaziergang ein. Die Teilnehmer erhalten spannende Einblicke in die Welt der Bio-Weihnachtsbäume und erfahren, welche Rolle die seltene Shropshire-Schafraße dabei spielt. Während der Veranstaltung haben die Besucher die Möglichkeit, die

Vorzüge der Shropshire-Schafe kennenzulernen und verschiedene Produkte aus Tannennadeln, darunter einen köstlichen Fichtenspitzenlikör, zu probieren. Zudem wird untersucht, ob in dieser Tannen-Kultur mehr Vogelarten oder Nadelbaumarten anzutreffen sind.

Die Veranstaltung ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz P 33 zwischen Hengen und Böhringen, in der Nähe der Firma Magura. swp

Info Bei allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_Veranstaltung

Albverein Treffen für Ältere

Gundelfingen. Die Senioren vom Treffen für Ältere des Schwäbischen Albvereins Gundelfingen treffen sich heute, Montag, 7. Oktober, zu einer Ausfahrt. Dabei werden Erntedankaltäre angeschaut.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Zollhaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Anschließend gibt es einen Einkehrschwung mit Kaffee und Kuchen. Weitere Interessierte sind ebenfalls zur Ausfahrt eingeladen, heißt es in der Mitteilung.

Werner Haar hält einen Vortrag über Griechenland

Meidelstetten. Am Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr, lädt Werner Haar im „Adler“ zu einer Live-Reportage mit Bildern und Musik über Griechenland ein.

Die „Sagen des klassischen Altertums“ haben schon Generationen das Land der Antike und die Wiege der Demokratie nähergebracht. Goethe ließ seine Iphigenie das „Land mit der Seele“ suchen, und so ist bei vielen die Sehnsucht nach einer Kultur entstanden, die für Größe und Humanität steht. Die Fundamente europäischer Kultur und Politik sind im Griechenland der Antike entstanden.

Heute ist Griechenland ein attraktives Reiseziel mit einem gebirgigen Festland, idyllischen Stränden und vielen Inseln. Auch seine Tavernen mit ihren deftigen Speisen und die griechische Gastfreundschaft dazu tragen, viele Griechen einer der beliebtesten Urlaubs-Destination geworden ist.

Griechenland nimmt inzwischen auch politisch innerhalb der Europäischen Union eine bedeutende Position ein.

Kristine Schmid und Werner Haar haben Griechenland mehrfach bereist, und er erzählt davon mit eindrucksvollen Bildern, musikalisch begleitet vom Bouzouki-Spieler Konstantinos Takos und vom Pianisten Georgios Goutsis. Die Adler-Küche bietet griechische Speisen dazu ab 18 Uhr.

Der „Adler“ ist am Samstag ab 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt zehn Euro, der Erlös kommt der Kulturarbeit des Vereins für angewandte Lebensfreude (VfaL) zugute. Eine Platzreservierung wird empfohlen unter: info@adler-meidelstetten.de.

SPIELZEUG- UND KINDERKLEIDERBASAR IN DOTTINGEN

Erlös geht an den Kindergarten

Am Samstag, 19. Oktober, ist der Spielzeug- und Kinderkleiderbasar des Rietheimer Kindergartens in der Föhrenberghalle in Dottingen. Tische können bis Freitag, 18. Oktober, 13.30 Uhr, unter Telefon (07381) 15 84 reserviert werden. Einen ganzen Tisch gibt es für zehn Euro und einen halben Tisch für fünf Euro zu mieten. Die Verkäufer können ab 12.45 Uhr in die Halle zum Aufbauen. Einlass für Käufer ist um 14 Uhr. Für Schwangere mit gültigem Mutterpass besteht ab 13.30 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen. Zum Verkauf stehen Kleidung, Schuhe, Spielwaren, Fahrzeuge und vieles mehr. Die

VHS Münsingen

Im **Massage-Kurs** am Freitag, 11. Oktober (19 bis 21.30 Uhr), vermittelt die Massagetherapeutin Manuela Donath theoretische und praktische Grundlagen, um den Verspannungen im Nacken und Rücken entgegenzuwirken. Erlernt werden praktische Griffe aus der klassischen Massage, die dann gegenseitig angewendet werden. Die Anmeldung ist nur paarweise möglich.

Am Freitag, 11. Oktober, 18 bis 21 Uhr, findet ein **Brotback-Kurs** in der Gustav Mesmer-Realschule in Münsingen statt. Gemeinsam werden einfache Teige hergestellt und daraus leckere Brote gebacken. Weitere Termine von Brotback- und Brötchenback-Kursen sind auf der Internetseite der Volkshochschule zu finden.

Für alle, die gerne mit Holz arbeiten, bietet das Drechsel-Wochenende bei Schreinermeister Jürgen Schenk die Gelegenheit, unter fachmännischer Anleitung die Grundfähigkeiten des **Drechselns** kennenzulernen und eigene Objekte herzustellen. Der Kurs ist am Freitag, 18. Oktober, 18 bis 20.30 Uhr, und am Samstag, 19. Oktober, 9 bis 12 Uhr, in der Drechsel Scheune Wittlingen.

Im **Crash-Kurs Englische Grammatik** werden Grammatikregeln aufgefrischt sowie anhand verschiedener schriftlicher und mündlicher Übungen trainiert und gefestigt. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Schüler der 10. Klasse der Realschule, die die englischen Grammatikregeln für die Prüfung wiederholen wollen, aber auch an Gymnasiasten, die fit in die Oberstufe wollen. Der Kurs findet am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 12.45 Uhr im Alten Rathaus in Münsingen statt.

Einfach zeichnen und spielerisch Dinge ausprobieren, das geht im Online-Kurs **Sketching am Küchentisch**. Mit unterschiedlichen Herangehensweisen und Ausgangspunkten wird zeichnerisch mit Bleistift, Tusche, Buntstift experimentiert. Der Kurs beginnt am Montag, 21. Oktober und findet an vier Terminen von 19.30 bis 21.30 Uhr online statt.

Ausführliche Infos zu den Kursen und weiteren Angeboten gibt es unter www.vhsbm.de. Kurse, die wenige Tage vor Beginn unterbelegt sind, fallen aus. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung unter (07381) 715 99 80 oder www.vhsbm.de gebeten. swp

TERMINÜBERSICHT

VEREINE UND INSTITUTIONEN

Münsingen
Kultspace 17 bis 19 Uhr Vernissage „Still-Leben“ mit Christa Schuster-Salas und Inge Nietheimmer, Uracher Straße 5.

Auingen
Tonfilm-Theater 19 Uhr „Bonanza“ (Kultserie 1966 / 2 x 45 Minuten).

GRATULATIONEN

Anhausen 75 Jahre alt wird Roswitha Bachmann.
Meidelstetten 70 Jahre alt wird Doris Friedl.
Willmandingen 70 Jahre alt wird Manfred Wagner.



Symbolfoto. Archiv